6. Januar 2013 - Weserbergland Nachrichten - McAllisters "5000 Leuchttürme" zur Landtagswahl
Geschrieben von: Lorenz Sonntag, den 06. Januar 2013 um 08:30 Uhr
und die FDP sieht der Ministerpräsident wieder im Landtag
McAllister will das "so machen" - mit Angela Merkel in die heiße Wahlkampfphase gestartet
Braunschweig/Hannover (wbn). 5000 Mitglieder und Unterstützer der CDU in Niedersachsen, darunter auch viele aus dem Weserbergland, starteten am Samstag mit "David, David"-Rufen und zu dem Wahlkampfsong "So machen wir das", in der Volkswagenhalle in Braunschweig in die heiße Wahlkampfphase.
"Wir sind fest entschlossen, am 20. Januar als Sieger vom Platz zu gehen", rief der CDU-Spitzenkandidat, Ministerpräsident David McAllister, den sichtlich gut gelaunten Gästen zu. Und keiner solle den Kampfeswillen der niedersächsischen CDU unterschätzen. Die CDU liege in den Umfragen klar vor der SPD, die auf einem enttäuschenden Niveau verharre. Die Grünen würden in den Umfragen stetig verlieren. "Die FDP wird den Sprung in den Landtag aus eigener Kraft schaffen", sagte David McAllister.

Fortsetzung von Seite 1

Er werbe um jede Erst- und Zeitstimme für die CDU. "Über 40 Prozent der Niedersachsen haben sich noch nicht entschieden, ob oder wen sie wählen", so der Ministerpräsident. Die CDU habe eine hervorragende Bilanz, ein in die Zukunft gerichtetes Regierungsprogramm und mit dem aktuellen Kabinett ein starkes Team. "Es steht auch diese tolle Mannschaft zur Wahl", sagte David McAllister. Jetzt gelte es, die kommenden 15 Tage für die gesamte CDU, um jede

6. Januar 2013 - Weserbergland Nachrichten - McAllisters "5000 Leuchttürme" zur Landtagswahl

Geschrieben von: Lorenz Sonntag, den 06. Januar 2013 um 08:30 Uhr

Stimme zu kämpfen.

Die CDU-Parteivorsitzende, Bundeskanzlerin Angela Merkel, forderte die Anwesenden auf, die gute Stimmung aus Braunschweig ins gesamte Land zu tragen. "Sie sind die 5000 Leuchttürme der CDU", sagte die Bundeskanzlerin. Die Landesregierung haben in den vergangenen zehn Jahren bewiesen, dass sie erfolgreich arbeite. Mit Niedersachsen gehe es Schritt für Schritt bergauf. "Es geht hier nicht um Posten, um Theorien oder Ideologien: Es geht hier um jeden einzelnen Niedersachsen und seine Zukunft", so Angela Merkel.